

ANGEBOT

BBG-Handbuch

Version 5/2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	Überblick.....	3
2	Prozessflow.....	4
3	Formate und Transportwege.....	5
4	Response auf die Angebotsübertragung	5
5	Angebotsnummer des Lieferanten.....	5
6	Systemnachrichten an Kunden und Einlöse-Code	5
7	Änderung eines Angebots	6
8	Kontakt	6

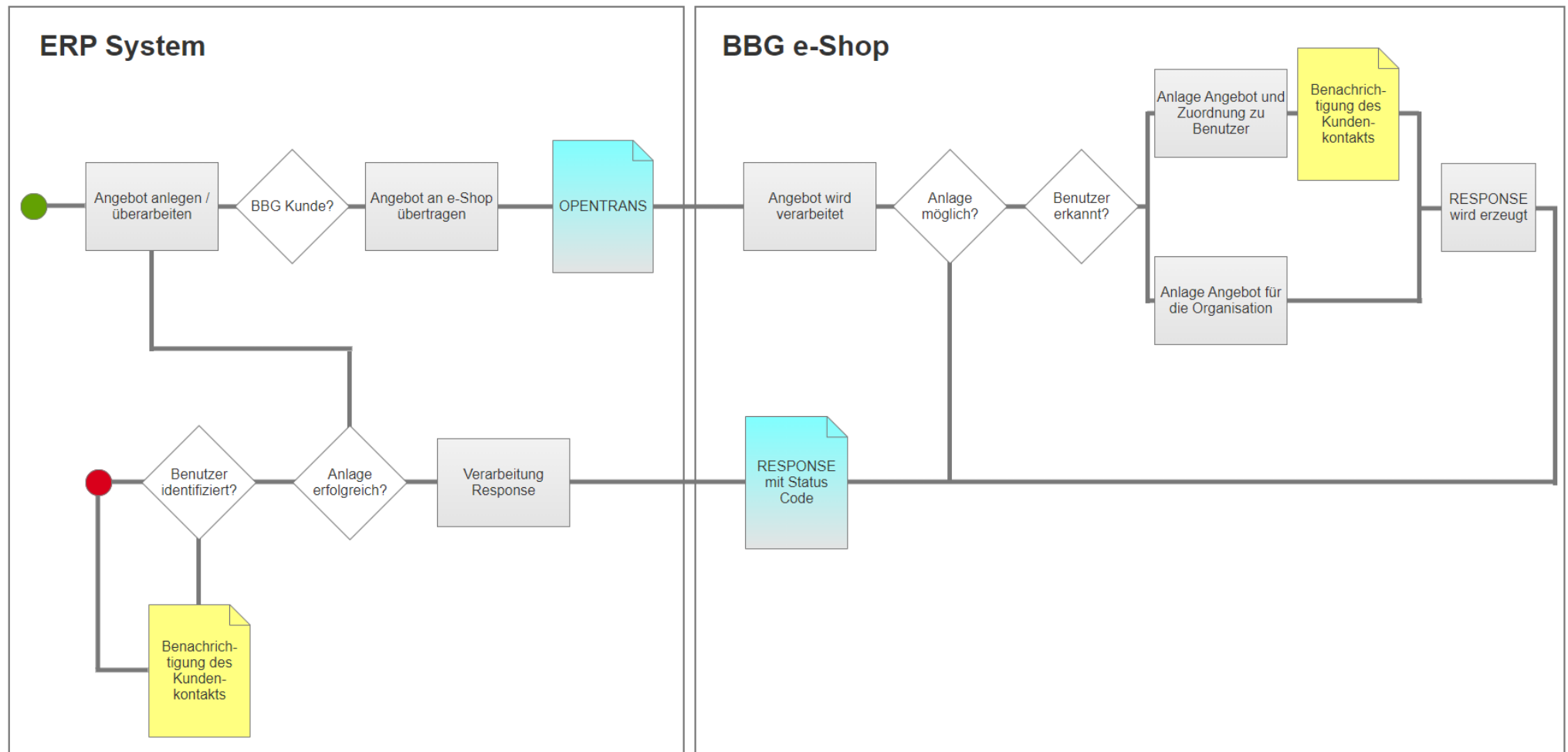
1 Überblick

Die Schnittstelle erlaubt es Ihnen, elektronische Bestellvorlagen an BBG-Kunden zu senden. Ihr Angebot kann aus Katalogprodukten aus Ihren elektronischen e-Shop-Katalogen und Freitextpositionen bestehen. Damit der Vertragsbezug hergestellt werden kann, tragen Sie im Angebot die BBG-Geschäftszahlen ein, zu denen Sie die Positionen erfassen, und geben die BBG-Partnernummer des Kunden an, für den Sie das Angebot erstellen. Optional können Sie noch Kontaktdaten Ihres Kundenkontaktes angeben. Wenn der e-Shop einen eindeutigen Benutzer findet, wird er diesem das Angebot zusenden. Sie erhalten nach jeder erfolgreichen Anlage einen Einlöse-Code, den Sie in der Kommunikation mit Ihrem Kunden verwenden können.

Nachfolgend finden Sie weitere Details zur Übermittlung der Angebote über die Schnittstellen des e-Shops. Beachten Sie dabei auch die weiteren Dateien im Entwicklerpaket für mehr technische Details.

[Platz für weitere Informationen, z. B. GZ]

2 Prozessflow



3 Formate und Transportwege

- Formate: OPENTRANS (XML)
- Transportwege: SFTP
 - Host-URL
 - Port
 - Benutzername
 - Passwort
 - Exportpfad für Anfragen und Angebote
 - Importpfad für Response
 - Firewall-Freischaltungen beachten

Bei Bedarf kann der FTP-Server der BBG unentgeltlich genutzt werden.

4 Response auf die Angebotsübertragung

Als Response auf den Aufruf der Schnittstelle erhält der Lieferant den generierten Einlöse Code und den Status. Response Codes finden Sie im Entwicklerpaket.

5 Angebotsnummer des Lieferanten

Die Angebotsnummer des Lieferanten wird benötigt, um die Responsedaten eindeutig zuzuordnen.

6 Systemnachrichten an Kunden und Einlöse-Code

Der e-Shop erzeugt immer einen Einlöse-Code und sendet ihn an das ERP-System des Lieferanten zurück.

Wenn das Angebot eindeutig einem Benutzer zugeordnet und erfolgreich angelegt wurde, erhält der Benutzer vom e-Shop eine Systemnachricht, dass ein neues Angebot für ihn eingetroffen ist und bestellt werden kann.

Wenn das Angebot keinem e-Shop Benutzer zugeordnet werden konnte, dann müssen Sie Ihrem Kunden den Einlöse-Code bekannt geben. Mit diesem kann jede Person aus der Kundenorganisation mit einem e-Shop-Zugang im Warenkorb das Angebot einsehen und bestellen.

7 Änderung eines Angebots

Ein Angebot kann durch erneute Übertragung ausgetauscht werden. Dabei bleibt ihre Angebotsnummer unverändert.

Wenn das Angebot gefunden wird und die Partnernummer des Kunden in der neuen Übertragung mit der Partnernummer der vorherigen Übertragung übereinstimmt, wird das Angebot gelöscht und mit den neuen Daten angelegt.

Die Suche nach der angebotsempfangenden Person entfällt.

Es ist technisch nicht möglich, ein Angebot direkt von einer Person auf eine andere zu übertragen. Dennoch können Sie den Einlöse-Code an andere Kontakte innerhalb der Kundenorganisation weiterleiten. Dadurch erhalten zusätzliche Personen Zugriff auf das Angebot.

Wenn sie dasselbe Angebot an eine andere Organisation legen möchten, muss ein neues Angebot erstellt werden.

8 Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen der Fachbereich E-Procurement gerne zur Verfügung:

Fachbereich E-Procurement

+43 1 245 70-0

e-procurement@bbg.gv.at

